musikgesellschaft reutigen

MUSIGZITIG 02/2025

musikgesellschaft reutigen

www.mgreutigen.ch

43. Jahrgang | Nr. 88 | November 2025

Redaktion: Mirjam Haller, Sabrina Kernen, Alex Mani, Corina Schnyder

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits wieder steht unser Adventskonzert bevor, mit dem wir das Jahr 2025 musikalisch verabschieden und Sie als Publikum in die besinnliche Zeit einstimmen möchten. Wir freuen uns, Sie am **Samstag, 13. Dezember 2025, um 20.00 Uhr** in der Kirche Reutigen zu begrüssen. Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Reutigen werden wir den Abend gestalten.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder einige Auftritte bestreiten. Neben den erfolgreichen und fest im Jahresprogramm verankerten Anlässen wie dem Konzert und Theater im Frühling und dem Spätsommerfest Anfang September, spielten wir im Frühsommer zweimal im Kandertal. Mehr zum Auftritt am Adelli Markt und dem Kreismusiktag in Frutigen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und in Zukunft danken wir Ihnen ganz herzlich. Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr bei unseren Anlässen wieder begrüssen zu dürfen. Reservieren Sie sich schon heute den **27. und 28. März**, damit Sie unser Frühlingskonzert auf keinen Fall verpassen!

Die Präsidentin
Mirjam Haller

Adventskonzert vom 13. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Reutigen

Musikgesellschaft Reutigen	Leitung: Adrian Straubhaar
God Rest Ye Merry, Gentlemen	Trad. aus England, arr. Lorenzo Bocci
Der Pate	Nino Rota, arr. John G. Mortimer
Die Schlittschuhläufer	Emile Waldteufel, arr. Yo Kitano
Lough Erin Shore	Trad. aus Irland, arr. Dirk Soetenay
Jesus Christ Superstar	Andrew Lloyd Webber arr. Willy Hautvast

Schule Reutigen und Kleinformation der MG Reutigen

Jonas wartet ungeduldig auf Weihnachten, doch die Adventszeit ist noch lang. Zum Glück verkürzen einige Ereignisse die Wartezeit - der erste Schnee, duftende Güezi, eine rasante Schlittenfahrt und schliesslich eine schöne Überraschung an Heiligabend.
Die Geschichte von Jonas bietet den Rahmen um folgende Lieder, welche von einer Kleinformation der MG Reutigen begleitet werden:

Abendsegen aus Hänsel und Gretel	Engelbert Humperdinck
Leise rieselt der Schnee	Eduard Ebel
O Tannenbaum	August Zarnack, Ernst Anschütz
Zimetstärn hani gärn	James Lord Pierpont, Andrew Bond
White Christmas	Irving Berlin
Little Drummer Boy	Katherine K. Davis
Rudolph, the Red-nosed Reindeer	Johnny Marks, arr. Rolf Häsler
Jingle Bells	James Lord Pierpont
Feliz Navidad	José Feliciano
Stille Nacht	Franz Xaver Gruber, Joseph Mohr

Es singt ein Chor mit Schülerinnen und Schülern der 2./3., 4./5. und 5./6. Klasse.

Arrangements und musikalische Leitung: Adrian Straubhaar
Geschichte und künstlerische Leitung: Charlotte Zürcher

Kreismusiktag in Frutigen

Am 14. Juni nahmen wir am Musiktag vom Kreis IV teil. Die Reise führte uns ins Kandertal nach Frutigen, wo uns ein warmer - ja eher heisser - Sommertag erwartete. Nach dem Begrüssungsapéro machten wir uns bereit für unseren Konzertvortrag, während welchem wir die Stücke «Moment For Morricone» von Ennio Morricone und «Patricia» von Perez Prado darboten. Wir hatten Spass auf der Bühne und gaben unser Bestes. Anschliessend konnten alle, die wollten, am Gespräch mit dem Musikexperten teilnehmen, um seine Einschätzung zu unserem Auftritt zu hören. Solche Rückmeldungen sind für uns als Verein immer sehr wertvoll. Wir erfuhren also, auf welche Punkte wir in der kommenden Zeit, insbesondere für das anstehende Eidgenössische Musikfest in Biel 2026, den Schwerpunkt legen sollten. Eine kleine Nebenbemerkung: Natürlich hörten wir vieles davon nicht zum ersten Mal. Aber wenn jemand Aussenstehendes dieselben Punkte anspricht wie der eigene Dirigent, dann wirkt das manchmal eben doch anders. 😉

Am Nachmittag stand die Marschmusik auf dem Programm. Etwas nervös, ob das Wetter wohl halten würde, machten wir uns in voller Uniform – mit Kittel, Hut und unserem unverkennbaren «Fäderebusch» – auf den Weg zur Paradestrecke. Die Hitze liess wohl niemanden ohne Schweissperlen. Nach einem gelungenen Marsch konnten wir uns gerade noch rechtzeitig unter Hausdächern in Deckung bringen, bevor ein kurzes Sommergewitter über uns niederging.

Anschliessend fand der Festakt mit Ehrungen und dem Gesamtchor statt, bevor wir ein feines Abendessen geniessen durften. Während für uns der Abend danach eher ausgelassen verlief, wurde es für einige freiwillig gemeldete Vereine nochmals ernst. Sie bestritten ihren Teil des Unterhaltungswettbewerbs.

Die Aufgabe wurde sehr unterschiedlich umgesetzt und bescherte uns im Publikum einen abwechslungsreichen Abend. Der Gastgeber, die Brass Band Frutigen, gab mit viel Herzblut für die Musik und Comedy ihr Bestes. Die Musikgesellschaft Kandersteg beeindruckte mit kreativen Bühnenbildern und dem entzückenden Einsatz ihres jüngsten Nachwuchses. Die Musikgesellschaft Krattigen versuchte ihr

Glück schliesslich mit einem Programm zur «Bachelorette» – und ging damit als Siegerin des Abends hervor. In die Rangliste floss nicht nur das Urteil des Experten ein, sondern auch unser Applaus aus dem Publikum. Ein unterhaltsamer Abend, doch nach dem letztem offiziellen Programmpunkt zog es die meisten von uns bald einmal nach Hause. Der heisse Sommertag hatte seine Spuren hinterlassen. Viele freuten sich wohl auf eine erfrischende, kalte Dusche daheim.

Adelli Markt Kandergrund

Bereits zwei Wochen davor, am 1. Juni, waren wir im Kandertal unterwegs. Wir wurden vom Verein «Adelli Markt» angefragt, einen musikalischen Beitrag an ihrem Event zu leisten. Solche Anfragen nehmen wir, sofern sie ins Jahresprogramm und thematisch passen, immer sehr gerne an. Sie bieten die Möglichkeit, uns einem unbekannten Publikumskreis zu zeigen. Für diejenigen unter euch, denen der «Adelli Markt» – wie uns zuvor übrigens auch – noch kaum ein Begriff ist: Die Veranstaltung findet seit Juni 2023 jährlich an einem Wochenende in Kandergrund statt. Der vielfältige Markt bietet Wildpflanzen, Lebensmittel und Kunsthandwerk an und fördert den Dialog zwischen Produzierenden, Handwerkerinnen und Konsumierenden. Zudem verfolgt er das Ziel, regionalen und überregionalen Kleinproduzenten eine Plattform zu bieten und so den Fortbestand hochwertigen Handwerks zu unterstützen.

Wir durften um die Mittagszeit im Festzelt und später am Nachmittag noch draussen bei der Buvette auftreten. Das aktive Publikum zeigte sich interessiert und konnte sich das eine oder andere Schmunzeln nicht verkneifen, als es uns draussen vom kräftigen Wind regelmässig die Noten und Notenständer wegzublasen drohte. Der Tag war dennoch sehr gelungen und wir durften einen zufriedenen Sonntag in Kandergrund verbringen.

Das Posaunenregister der MG Reutigen

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das Posaunenregister der MG Reutigen etwas genauer vor. Aktuell sind dies Andreas Vonlanthen, Gisela Haller und Sonja Köhler sowie Christian Haller auf der Bassposaune.
Andreas Vonlanthen spielte zuerst Trompete und wechselte dann 2004 auf die Posaune. Seither ist er dem Register treu geblieben. Seit 30 Jahren ist er nun schon Mitglied der MGR und war in dieser Zeit während 15 Jahren als Beisitzer und später als Vizepräsident im Vorstand tätig.
Gisela Haller macht seit ihrer Kindheit Musik. Sie musste 9 Jahre lang Blockflöte spielen, bevor sie freie Instrumentenwahl hatte und sich dann für Gitarre und Klavier entschied. Nach einer längeren Pause spielte sie während mehrerer Jahre Saxophon, ehe sie 2005 mit Euphonium begann und kurze Zeit später schlussendlich bei der Posaune landete. Seit 2011 ist sie Mitglied der MGR und ist für die jährliche Tombola am Frühlingskonzert verantwortlich.
Sonja Köhler hat sich anfangs ihrer musikalischen Karriere mit Keyboard und Gitarre versucht, merkte aber bald, dass ihr ein Blasinstrument eher entsprechen würde. So hat sie begonnen, Trompete zu spielen und nach 7 Jahren auf die Posaune gewechselt. Diesem Instrument ist sie nun bereits 17 Jahre treu geblieben. Sonja spielt seit 2014 in der MG Reutigen mit und ist zusammen mit Alexandra Krebs für die Organisation der Festwirtschaft zuständig.
Christian Haller hat bereits während seiner Schulzeit die ersten musikalischen Erfahrungen gemacht. Er spielte bis zum Abschluss seiner Lehre Geige. Seit 2006 spielt er Posaune und ist seit mehreren Jahren in der Guggenmusik mit dem Sousaphon unterwegs. 2014 hat sich Christian der MG Reutigen angeschlossen und ist gemeinsam mit Gisela für die Tombola verantwortlich.

Wir haben den vier Mitgliedern einige Fragen gestellt.

Welches sind die grössten Herausforderungen beim Spielen der Posaune?
Andreas: Es gibt keine besonderen Herausforderungen gegenüber anderen Blasinstrumenten. Eine Posaune ist im Aufbau und in der Bedienung sehr einfach.
Gisela: Schnelle Tonabfolgen sind für mich herausfordernd.
Sonja: Dass man so laut spielt wie ein Posaunist spielen können sollte.
Christian: Die Koordination der Bedienung des Instrumentes (Lippen, Zug, Ventile).

Könntest du dir vorstellen, einmal auf ein anderes Instrument zu wechseln? Wenn ja, auf welches?
Andreas: Wenn, dann sicher auf ein grosses Blasinstrument wie z.B. Horn oder Bass.
Gisela: Diese Phase habe ich hinter mir, Posaune stimmt für mich.
Sonja: Am ehesten würde ich wohl wieder zur Trompete zurückkehren oder vielleicht einmal Tenorhorn oder Bariton ausprobieren.
Christian: Vor zwei Jahren habe ich auf die Bassposaune gewechselt. Von einem weiteren Instrumentenwechsel werde ich ziemlich sicher absehen. Mit meinem Zeithorizont vor Augen will ich mich auf diesem Instrument weiterentwickeln.

Welche Stücke bringen die Posaune in der Blasmusik am besten zum Ausdruck?
Andreas: Die Posaune kann überall ihre Akzente setzen und wird auch in vielen Formationen verwendet.
Gisela: Die Posaune kommt in vielfältigen Stücken besonders gut zur Geltung, da sie sowohl mächtige als auch sanfte Klänge erzeugt. Als einziges Blechblasinstrument mit einem stufenlos verstellbaren Zug kann die Posaune von einer Tonhöhe zu einer anderen gleiten, was einzigartige musikalische Effekte ermöglicht.
Sonja: Filmmusik
Christian: Stücke in denen auch Glissandi zu spielen sind, können mit der Posaune sehr gut gemeistert werden.

Welches war bisher dein schönstes Erlebnis mit der MG Reutigen?
Andreas: Da gibt es viele schöne Erinnerungen an Musikfeste oder Musikreisen, z.B. die mehrtägigen Reisen nach Luka in Tschechien oder Luxemburg.
Gisela: Ich erinnere mich gerne an die Proben auf dem Schulhausplatz während der Coronazeit, als schlussendlich daraus die Idee für das Spätsommerfest entstand.
Sonja: Die Musikreise nach Fiss habe ich in sehr guter Erinnerung.
Christian: Die Auftritte vor einem begeisterten Publikum ohne Wettbewerbsdruck.

Was möchtest du mit der MG Reutigen gerne einmal erleben?
Andreas: Ich konnte in den vergangenen Jahren schon viel Unterschiedliches mit der MG Reutigen erleben und mir fehlt momentan nichts auf meiner To-do-Liste.
Gisela: Ich würde gerne Stücke spielen, zu denen die Zuschauer tanzen können.
Sonja: Nochmal eine tolle Musikreise mit vielen Ständchen und Konzerten.
Christian: Noch viele weitere mitreissende Auftritte und Konzerte.

Die Musikgesellschaft Reutigen gratuliert …

… zur Hochzeit.

Nachdem es auf der Bühne des letzten MGR-Theaters zwischen Céline und Adrian nicht immer harmonisch zuging, sieht es auf privater Ebene glücklicherweise ganz anders aus.
Am 13. September 2025 gaben sich unsere Saxophonistin Céline und ihr Partner Adrian Schenk in der Kirche Reutigen das Ja-Wort. Wir durften das Brautpaar nach der Trauung mit Marschmusik von der Kirche ins Obdorf zum Apéro begleiten und diesen festlich umrahmen. Die MG Reutigen gratuliert ganz herzlich und wünscht für den gemeinsamen Weg nur das Beste!
Nebenbei bemerkt: Der 13. September war auch der Tag, an dem 1985 in Japan das Videospiel Super Mario Bros. der Firma Nintendo erschien. Bei erfolgreichem Spiel findet Mario schlussendlich seine Prinzessin Peach. Wenn das kein gutes Omen ist!

... ihren Veteranen

Nachdem die Ernennung zu Kantonalen Veteranen für Roger Bürki, Jürg Straubhaar und Andreas Vonlanthen vor fünf Jahren wegen Corona um ein Jahr verschoben werden musste, klappte es dieses Jahr auf Anhieb.
Seit dem 8. November 2025 dürfen sich die drei Herren als Eidgenössische Veteranen betiteln. Diese Ehre wird Personen zuteil, welche sich 35 Jahre lang aktiv in der Blasmusikszene engagiert haben.
Die Musikgesellschaft Reutigen gratuliert herzlich und wünscht euch auch für die nächsten 35 Jahre viel Freude beim Musizieren, sodass ihr dann 2060 mit der Amtszeit von Queen Elisabeth II gleichziehen könnt.

Zum Titelbild:
Das Bild zeigt einen Schnappschuss, welcher anlässlich des Kreismusiktages in Frutigen letzten Juni entstanden ist. Unter www.mgreutigen.ch finden Sie weitere Aufnahmen von 1898 bis heute.